

THEATER MATTE

WOLKE

OFF

VON YVONNE EISENRING
23. APRIL
BIS 18. MAI 2025
WWW.THEATERMATTE.CH

WOLKE 97 – EINE KOMÖDIE ÜBER MARIENKÄFER, CHAMPAGNER, KAVIAR, DIE RICHTIGE SCHUHGRÖSSE UND ÜBER DEN SINN DES LEBENS!

Bum! krach! boing! und man erwacht im Himmel auf Wolke 97. Blöderweise hat man in der Eile das Luxusprogramm gebucht und muss nun ständig Champagner zum Kaviar schlürfen, dabei hätte man Lust auf Kartoffelsalat mit Bratwurst. Das Einzige, was der frisch Verstorbene machen kann, ist fernsehen. Die Senderwahl ist nicht verlockend. Entweder kann er Pingu schauen oder sein eigenes Leben nochmals Revue passieren lassen. Denn scheinbar muss er einiges aus seiner Vita lernen. Durch einen Systemfehler verirrt sich eine junge Frau, die gerade auf dem Weg zu ihrer Hochzeit war, ebenfalls auf die Wolke 97. Wohin bloss mit ihr?

Yvonne Eisenrings Komödie beleuchtet ganz mutig und besonders witzig eine der grossen Urfragen: Wozu habe ich gelebt? Es scheint, dies gilt es herauszufinden, um in der Nachwelt weiterzukommen. Sei es auch «nur» als Marienkäfer.

Eine Komödie mit Happy-End-Faktor.

**«LUEGET WENIGER PINGU. LUEGET MEH ÖJES LÄBE A. SPUELET NID BI DENE SACHE,
WO NECH NID GFALLE. HEISST: LUEGET NID NUME D HÖHEPÜNKT, SONDERN O DIE
SCHWIRIGE MOMÄNTE.»**

KOMÖDIE VON: Yvonne Eisenring

REGIE: Markus Maria Enggist

SCHAUSPIEL: Fredi Stettler, Tamara Hofer, Marianne Tschirren und Livia Franz

BÜHNENBILD: Andreas Stettler KOSTÜM: Katrin Schilt LICHTDESIGN: Arno Alf Jost

REGIEASSISTENZ: Christine Schilt

TECHNIK: Selina Vonarburg, Meret Willen und Arno Alf Jost

VERLAG: Thomas Sessler Verlag Wien

PREMIERE MI. 23. APRIL 2025

WEITERE SPIELDATEN:

DO. 24.04. / FR. 25.04. / SA. 26.04. / SO. 27.04. 2025

MI. 30.04. / DO. 01.05. / FR. 02.05. / SA. 03.05. / SO. 04.05. 2025*

DO. 08.05. / FR. 09.05. / SA. 10.05. / SO. 11.05. 2025

MI. 14.05. / DO. 15.05. / FR. 16.05. / SA. 17.05. / SO. 18.05. 2025

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

*Vorstellung mit anschliessendem Publikumsgespräch

«DA SITZT ER NUN ALSO, DIESER SIMON NOTTER, AUF SEINER WOLKE UND BETRACHTET SEIN LEBEN. ODER DOCH LIEBER PINGU?»

Die Heiterkeit und die Tiefe, die in dieser Grundidee liegt, sind wunderbar und entzückend. Das Setting der Wolke bietet verschiedenste Ansätze, wie an den Figuren gearbeitet werden kann: Einerseits läuft das Suchen über die Selbstreflexion von Simon und Lina. Sie betrachten ihr Ich und ihren Weg und versuchen, ihre Herausforderungen, Erfolge, Beziehungen und ihr persönliches Wachstum einzuordnen und zu erkennen.

Im Weiteren ist da der Weg des Perspektivenwechsels. Frau Frélange und Engel Ariel erlauben uns, aus einem anderen Blickwinkel auf die Menschenleben zu schauen. Dies ermöglicht uns, das eine oder andere, das wir – zum Beispiel – über Simon erfahren, besser einzuordnen, zu verstehen und zu akzeptieren.

Ich denke, dass die Spannung in der Mixtur liegt, dem Überkreuz der verschiedenen Ansätze, dem Durchmischen der Winkel, der Ansichten, der Positionen. Natürlich zeigt uns jede Figur ihre Sicht, ihre Haltung. Bei der Arbeit an diesem Stoff haben wir jedoch alles in einen grossen Schüttelbecher gefüllt, kräftig in Schwingung versetzt und einander an den jeweiligen Erkenntnissen und durchaus auch zahlreichen Fragen teilhaben lassen. Ich glaube, dass sich das gesamte Ensemble mit seinen ureigenen Gedanken und seinem eigenen Leben auseinandersetzen durfte und auch musste. Dies wird im Spiel in das unsichtbare Sichtbare einfließen und für das Publikum spürbar werden.

Mir ist bewusst, dass die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des menschlichen Daseins beängstigen kann, soll aber in *Wolke 97* mit viel Hoffnung, Zuversicht, Leichtigkeit und der richtigen Portion Heiterkeit dargestellt werden.

MARKUS MARIA ENGGIST – REGIE

DIE AUTORIN – YVONNE EISENRING

Yvonne Eisenring wurde 1987 in Zürich geboren. Ihr Debut als Videojournalistin startete sie bei Tele Züri. Mittlerweile hat sie verschiedene Moderationsjobs beim SRF und CH Media. Sie schreibt Bücher, Theaterstücke und Drehbücher und war viele Jahre Journalistin und Kolumnistin für verschiedene Magazine und Zeitungen. Yvonne Eisenring engagiert sich im Verein Autorinnen und Autoren der Schweiz. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem als Newcomerin des Jahres 2013, mit dem Swiss Podcast Award 2023 für *Zivadiliring* oder dem zweiten Platz beim Essaypreis von Das Magazin. Zu ihrem schriftstellerischen Werk gehören Bücher wie *Eine Frage der Zeit* oder *Ein Jahr für die Liebe*. 2023 erschien ihr Debütroman *Nino – Und der Wunsch nach mehr*. Eisenring lebt und arbeitet in Zürich, Paris und New York. Mit *Wolke 97* ist zum ersten Mal eines ihrer Werke zu Gast im Theater Matte.



1 FREDI STETTLER – SIMON NOTTER

«Nüt macht Sinn. Nüt! Da probiersch s Läbe lang, d Wält z verstah, bisch gstorbe, probiersch e Tod lang der Himmu z verstah.»

2 TAMARA HOFER – ENGEL ARIEL

«Aui mache öppis, für dass Zyt vergeit und nachhär stuune si, dass Zyt vergange isch.»

3 MARIANNE TSCHIRREN – FRAU FRÉLANGE

«Weisch, was das für ne undankbare Poschte isch? Muesch dir tagii taguus ei verruckti Idee nach der andere aalose. Alli sy erpicht druuf, im Tod wyterzcho.»

4 LIVIA FRANZ – LINA PERCH

«Jedefalls chunnsch dert sone Hoger ufe, Rächtsvortritt ... Also, es isch ja überall Rächtsvortritt. Aber dert bsunders.»

5 MARKUS MARIA ENGGIST – REGIE

6 CHRISTINE SCHILT – REGIEASSISTENZ

EINE RÜCKBLICKENDE VORAUSSCHAUUNG

Natürlich sind wir noch mitten in der Saison. Wobei das nicht stimmt – wir sind am Anfang unserer letzten Produktion: irgendwie noch mittig und doch langsam am Ende der Saison. Wir wagen einen kurzen Rückblick.

ES WAR WIEDER MAL SCHÖN

Angefangen mit einem Traum von *Ein Sommernachtstraum* – einem farbenfrohen, rasanten Spektakel von Altmeister William Shakespeare. Gefolgt von *Alle lieben George* eine Parodie auf das Leben mit typisch britischem Humor.

Vi-Va-Vusch, ein Theaterstück für Menschen ab drei Jahren feierte seine Uraufführung. Das bunte Treiben in der Wäscherei begeisterte Jung und Alt vor ausverkauften Reihen.

Margrit und Hansjörg Schneuwly waren schon eine Woche vor der Premiere über die gesamte Auftrittsdauer ausverkauft. *Bin nebenan* überzeugte mit Komik und Direktheit.

Und nun freuen wir uns auf *Wolke 97* eine Komödie von Yvonne Eisenring.

DIE SAISON 2025/26 IST GEPLANT

So viel können wir schon verraten: Es geht um Äpfel, um einen Landgasthof, um einen nochmaligen Anfang, ums Zuspätkommen und um einen Tropfen Blut. Und es gibt ein Wiedersehen mit Herrn und Frau Schneuwly, denn sie kehren mit einer Wiederaufnahme auf die Theaterbühne zurück. Auch das Kommissariat der «Kriminalgeschichte» löst in einer Wiederaufnahme einen Mordfall. Und last but not least gibt es wieder Familientheater für unsere kleinen und grossen Zuschauenden.

Wenn Sie als Erstes wissen wollen, was genau wir für Sie ausgeheckt haben, dann werde Sie doch einfach Gönnerin oder Gönner. Sie haben dann die Möglichkeit, noch vor dem offiziellen Vorverkaufsstart Ihre Tickets zu buchen.

Überhaupt wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie das ganz einfach tun. Nämlich indem Sie möglichst früh Tickets kaufen – das gibt uns Sicherheit. Indem Sie uns weiterempfehlen – Sie sind unsere beste Werbung. Indem Sie sich vor der Vorstellung mit Ihren Freundinnen und Freunden in unserer Theater-Bar treffen – so können wir Sie persönlich begrüßen. Indem Sie einen Firmenanlass oder Ihren Geburtstag im Theater Matte planen – wir beraten Sie gerne. Indem Sie uns verschenken – Gutscheine können Sie über unsere Homepage bestellen.

Merci für Ihre Unterstützung, und wir freuen uns, dürfen wir für Sie Theater machen!

DAS LEITUNGSTEAM THEATER MATTE

THEATER MATTE

Mattenenge 1, 3011 Bern, www.theatermatte.ch

Das Theater befindet sich am Eingang zum Mattequartier, Ecke Untertorbrücke/Mattenenge.
BERNMOBIL: Bus Nr. 12, Richtung Zentrum Paul Klee – Haltestelle Nydegg oder Bärenpark.
Bus Nr. 30 – Haltestelle Läuferplatz.

VORVERKAUF ONLINE UND ALLE INFORMATIONEN: www.theatermatte.ch

VORVERKAUF TELEFONISCH: 031 901 38 80

Jeweils Dienstag und Donnerstag von 10 bis 15 Uhr

MENSCHEN IM ROLLSTUHL: Bitte telefonisch reservieren.

NORMALPREIS: CHF 40.–

PERSONEN IN AUSBILDUNG: CHF 35.– gegen Ausweis

MENSCHEN BIS 16 JAHRE: CHF 20.– KULTURLEGI: CHF 20.– gegen Ausweis

GÖNNERINNEN UND GÖNNER: CHF 5.– Ermässigung

KULTUR-GA: Freier Eintritt. Bitte telefonisch reservieren.

GUTSCHEINE: Verschenken Sie einen Abend im Theater Matte.

BEGINN: Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 17 Uhr.

Die Kasse und die Bar sind eine Stunde vor Beginn geöffnet.

BAR THEATER MATTE

Für Sie vor der Vorstellung, in der Pause und nach dem Theaterabend geöffnet.

UNSERE PARTNERRESTAURANTS FÜR DIE SAISON 2024 / 2025

Bitte erwähnen Sie Ihren Theaterbesuch bei der Reservation in einem unserer Partnerrestaurants.

RESTAURANT MÜHLIRAD

Gerberngasse 4, 3011 Bern, 031 311 21 09, www.muehlirad-bern.ch

SURESH RESTAURANT & BAR

Gerberngasse 34, 3011 Bern, 031 311 53 67, www.suresh.ch

KLÖSTERLI WEINCAFÉ

Klösterlistutz 16, 3013 Bern, 031 350 10 00, www.kloesterlibern.ch

RESTAURANT FISCHERSTÜBLI

Gerberngasse 41, 3011 Bern, 031 311 03 04, www.fischerstuebli.ch

FREILICHT
SPIELE
MOOSEGG



**DIE
SCHWARZE
SPINNE**

3.7. – 16.8.2025

Volksstück frei nach Jeremias Gotthelf | Freilichtspiele auf der Moosegg

VORVERKAUF AB MÄRZ

WWW.FREILICHTSPIELEMOOSEGG.CH/VORVERKAUF



TOSHIBA



Ihr Partner für Druck- und Scanlösungen

bümatec

Bümatec AG, Seftigenstrasse 41, 3001 Bern
Telefon 031 378 44 22
info@buematec.ch / www.buematec.ch



Rathausgasse 76
Bern

intraform.ch
@intraform1962

**intra
form**



Wolke 9 trifft auf Blumenkunst!
 Manchmal ist ein Blumenstrauss
 der wahre Luxus!

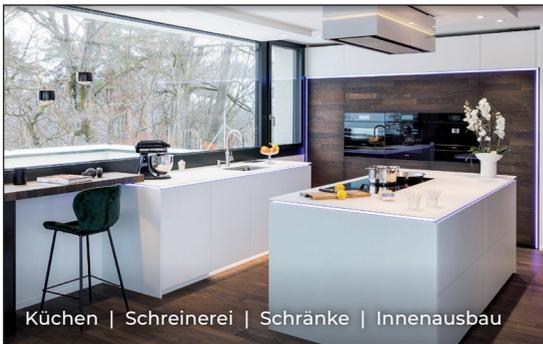


HUNGER?

DANN ESSEN SIE WAS.
 ZUM BEISPIEL IN EINEM UNSERER
 PARTNERRESTAURANTS.
 BITTE ERWÄHNNEN SIE IHREN
 THEATERBESUCH BEI DER
 RESERVATION.



KLÖSTERLI
 WEINCAFE



bühler ag

So individuell wie Ihr Lebensstil

Bühler Küchen AG
 Galgenfeldweg 3-5, 3006 Bern
 031 340 90 90
 info@buehler-kuechen.ch
 buehler-kuechen.ch



Küchen | Schreineri | Schränke | Innenausbau

Blind Date #6

Eine Kulturentführung



Daten:

01.06.25

01.09.25

01.12.25

01.03.26

blinddate-bern.ch

PARTNER*INNEN

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



CO-PARTNER*INNEN



CO-PARTNER*INNEN

URSULAWIRZ
STIFTUNG



Eva M. Rufer-Stiftung

FÖRDER*INNEN



muri
b e r n

EEK
BANK

FÖRDER*INNEN

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



die **Mobilier**

Styner-Stiftung
Bern



Dienstleistung / KULTUR



cinématique
restaurant - bar kino



SEIDEL
LEKTORAT & TEXT



UNTERSTÜTZT DURCH

Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Bern